



Schweiz**Mobil**

NEWSLETTER

3

Tourismus-Workshops

Analog zu den Workshops zur Erarbeitung der Routen von SchweizMobil finden ab März 2007 in den Tourismusregionen wiederum Workshops, insbesondere zur geplanten Kommunikation von SchweizMobil, statt.

Zur Lancierung von SchweizMobil

Im Frühjahr 2008 wird die Schweiz Top-Destination für aktive Erholung. Das soll gemeinsam mit Schweiz Tourismus, weiteren Partnern und mit einer breiten Kampagne national und international kommuniziert werden.

Partnerschaften

Die gastgewerbliche Partnerschaft im Veloland Schweiz soll im Rahmen von SchweizMobil auf alle Mobilitätsformen ausgedehnt und neu eine Partnerschaft zur Vernetzung von Informationen über lokale Langsamverkehrsangebote mit den offiziellen Webpages von SchweizMobil geschaffen werden.

CH-3001 Bern

P.P.



Tourismus-Workshops zur Kommunikation von SchweizMobil

Ab März 2007 finden in den Tourismusregionen wiederum Workshops statt, die insbesondere der Kommunikation von SchweizMobil gewidmet sind.

Alle bisher in den Planungsprozess einbezogenen Partner werden über Ziele, Zuständigkeiten und die ab Frühling 2008 zur Verfügung stehenden Kommunikationsmittel informiert. In Absprache mit den bisherigen Partnern können auch zusätzliche Workshop-TeilnehmerInnen eingeladen werden.

An diesen Workshops sollen alle Partner frühzeitig über die möglichen Partizipations- und Partnerschaftsformen informiert werden, die es im Rahmen der Kommunikation von SchweizMobil geben wird.

Im Vordergrund stehen insbesondere die Kommunikationspartnerschaft für sogenannte lokale Langsamverkehrsangebote im Internet sowie die Erweiterung der Partnerschaft im Gastgewerbe, wie sie heute im Rahmen von Veloland erfolgreich besteht.

Auch im Bereich des öffentlichen Verkehrs ist analog zu Veloland eine Partnerschaft mit den Transportunternehmen für den Einbezug von speziell empfohlenen Transportstrecken entlang der Routen vorgesehen.

Nationale und regionale Routen im Internet und die Partnerschaft für lokale Langsamverkehrsangebote

Die nationalen und regionalen Routen (insbesondere Highlights) werden in den geplanten Webpages von SchweizMobil voraussichtlich auf der Basis der detaillierten swisstopo-Karten dargestellt und sollen von den Kunden kostenlos ausgedruckt werden können.

Die Routeninformationen basieren auf den offiziellen Daten des Management Informationssystems Strasse und Strassenverkehr MISTRA des Bundesamts für Strassen ASTRA. Damit werden die Webpages von Wanderland, Veloland, Mountainbikeland und Skatingland zur offiziellen Informationsstelle für Langsamverkehrsrouten der Schweiz.

Diese Routeninformationen werden in den kommenden Jahren im Auftrag des ASTRA und in Zusammenarbeit mit swisstopo, den Schweizer Wanderwegen und der Stiftung Veloland Schweiz weiter ausgebaut und sollen letztlich alle Langsamverkehrsrouten enthalten, die gemäss der Schweizer Norm 640 829a signalisiert sind.

Als Ergänzung und abgestimmt auf diese offiziellen nationalen Routen-Informationen sind kantonale oder lokale Behörden, Fachorganisationen des Langsamverkehrs und Tourismusorganisationen eingeladen, ihre eigenen Informationen zu lokalen Langsamverkehrsangeboten zu entwickeln und mit den nationalen Routeninformationen zu vernetzen. Damit wird es Reisenden und Aufenthaltsgästen möglich, sich auf einfache und verständliche Weise umfassend über das Langsamverkehrsangebot der Schweiz zu orientieren.

Über die Möglichkeiten einer Partnerschaft werden wir ab März 2007 und insbesondere im Rahmen der geplanten Tourismus-Workshops informieren. Falls Sie früher informiert werden möchten, geben wir Ihnen auf der Basis des aktuellen Projektstandes gerne Auskunft.



Gastgewerbe als starker Partner von SchweizMobil

Das bewährte Veloland-Partnerschaftsmodell mit velo-freundlichen Betrieben aus Hotellerie und Parahotellerie soll im Rahmen von SchweizMobil weitergeführt und um die Mobilitätsformen Wandern, Mountainbiken, Skaten und Paddeln erweitert werden.

Im Veloland Schweiz wird bereits heute mit rund 150 000 Mehrtagesreisenden und rund vier Millionen Tagesausflüglern im Gastgewerbe ein Umsatz von 130 Millionen Franken erzielt. Mehr als 300 000 Logiernächte werden dabei pro Jahr auf den neun nationalen Velorouten verzeichnet, rund die Hälfte davon in der Parahotellerie.

SchweizMobil will das erfolgreiche Veloland-Modell zu einem wichtigen Pfeiler im touristischen Angebot des gesamten Langsamverkehrs ausbauen. Bis im Januar 2007 wird zusammen mit Verbänden und Organisationen im Bereich Hotellerie und Parahotellerie ein erweitertes Partnerschaftsmodell entwickelt. Ziel ist es, für die verschiedenen Beherbergungsformen ein landesweit flächendeckendes Angebot an langsamverkehrsfreundlichen Unterkünften an den nationalen, regionalen und lokalen Routen zu schaffen. In Kooperation mit Schweiz Tourismus sollen die Partnerbetriebe gegen einen kleinen Betriebsbeitrag mittels Internet und eines gedruckten Unterkunftsführers im In- und Ausland prominent kommuniziert werden.

Anfang November 2006 wurde das Projekt in einem ersten Kick-off-Meeting mit den wichtigsten Organisationen des Gastgewerbes diskutiert. Die gewonnenen Erkenntnisse fließen in die weitere Entwicklung des Partnerschaftsmodells ein.



Lancierung SchweizMobil 2008 – was wir erreichen wollen

Ab Frühjahr 2008 wird sich die Schweiz mit einem weltweit einmaligen Angebot für aktive Erholungssuchende profilieren können. Mit den attraktivsten Routen für das Wandern, Velowandern, Mountainbiken, Skaten und Paddeln werden Gäste von nah und fern dazu animiert, die landschaftlichen und kulturellen Reize der Schweiz ohne Hektik mit eigener Muskelkraft zu entdecken.

Bekannt gemacht werden soll die neue Qualität im Schweizer Tourismus mit folgenden vier Massnahmen:

1. Nationales Dachmarketing: ein auf aktive Erholungssuchende fokussiertes nationales Dachmarketing von Schweiz Tourismus in wichtigen Kernmärkten, insbesondere in der Schweiz. Kernelemente sind Massnahmen im Printbereich und die offiziellen Webpages zu SchweizMobil in vier Sprachen.
2. Angebotsmarketing: Aufbereitung und Vertrieb einer breiten Palette von ein- und mehrtägigen, einfach buchbaren Reisepauschalen entlang der Routen von SchweizMobil durch die Interessengemeinschaft Human Powered Mobility Tourismus Schweiz/SwissTrails in Zusammenarbeit mit in- und ausländischen Vertriebspartnern.
3. Eröffnungsevent: Startschuss mit einem Eröffnungsevent für Medienschaffende aus dem In- und Ausland und für wichtige Projektpartner zu Beginn der Sommersaison 2008 unter der Federführung von Schweiz Tourismus.
4. Best-of SchweizMobil: Mit einem Best-of-Routenführer werden während der Sommersaison 2008 die attraktivsten Musterangebote aller Mobilitätsformen von SchweizMobil einem breiten Publikum schweizweit bekannt und hautnah erlebbar gemacht.

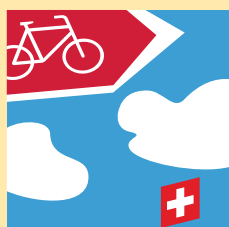


Stand Konsolidierung Routen

Die Konsolidierung der SchweizMobil-Routen ist in den meisten Kantonen weit fortgeschritten. Durch die kantonalen SchweizMobil-Koordinationsstellen wurden zahlreiche kantonale Ämter, Planungsregionen und schweizweit ca. 1800 Gemeinden über die Routen von SchweizMobil informiert. Diese sehr breit angelegte Konsolidierung basiert auf der Grundlage von Projektflyern, Übersichtskarten 1:300 000 und im Internet abrufbaren Detailkarten 1:25 000.

Das Konsolidierungsverfahren soll von den Kantonen bis Ende 2006 abgeschlossen werden. Es umfasst die Zustimmung zu den Routen und zur Umsetzung der Signalisation bis März 2008.

Bis Ende Februar soll die Planungsphase abgeschlossen werden. Bis zu diesem Zeitpunkt müssen die definitiven Routen elektronisch erfasst und im Internet als Grundlage für die termingerechte Umsetzung der Signalisation, der Routenführer und der Webpages von SchweizMobil verfügbar gemacht werden.



Herausgegeben im Dezember 2006

Stiftung Veloland Schweiz

Postfach 8275, Finkenhübelweg 11

3001 Bern

Telefon 031 307 47 40

Fax 031 307 47 48

www.veloland.ch, info@veloland.ch